HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

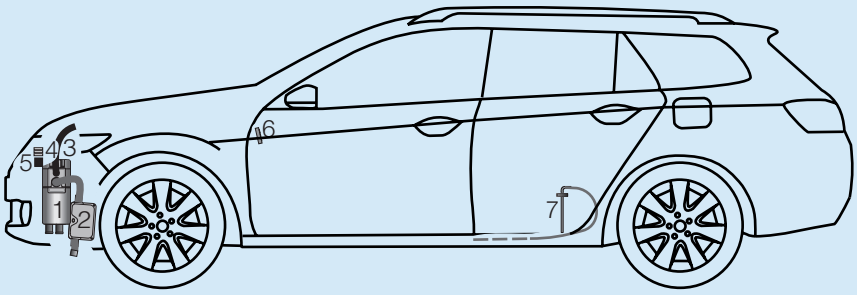
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W SC im Honda Accord (CW1)

ab Baujahr 2009
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor/ i-DTEC 110 kW - 150 PS (ABF)
- mit 2-Zonen Klimatisierungsautomatik
- mit Nebelscheinwerfern und Scheinwerferreinigung
- mit Schaltgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Relais
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4-6, 10
3	Wasserkreislauf	7-9
4	Brennstoffversorgung	11
5	Elektrik	13
6	Nach der Montage	20
7	Teileübersicht	21
8	Merkblatt für den Kunden	23

25 2219 95 23 34 12.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l i-DTEC	110 / 150	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8478 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- E - Box ausbauen
- Luftfiltergehäuse demontieren
- vordere Stoßstange demontieren
- Tankarmatur ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Halter und Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Am Halter 22 1000 51 36 00 rückwärtig den Halter 93 05 mit zwei Schrauben M6 x 16 wie im Bild festschrauben.

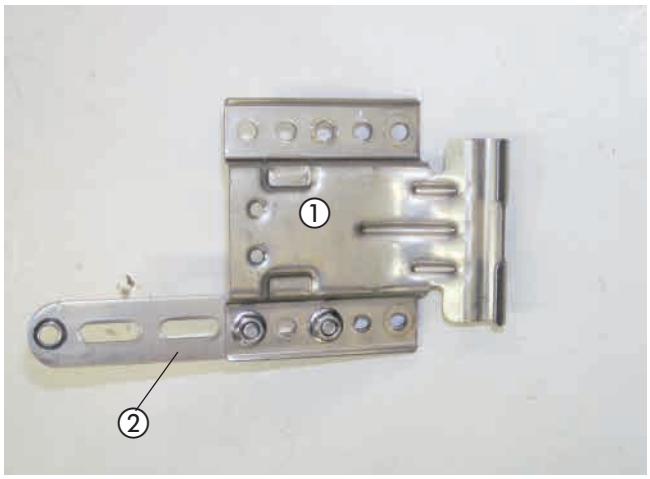


Bild 1

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Halter 9305 montiert

Den Halter 95 02 mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 93 05 und dem Gerätehalter lose anschrauben, die Ausrichtung etwa wie im Bild belassen.

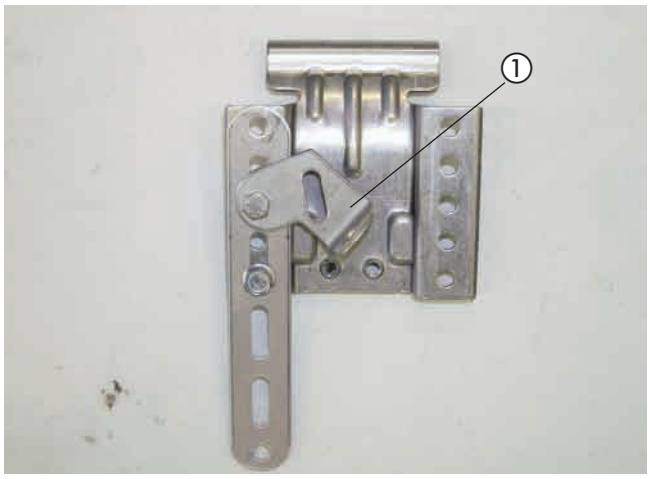


Bild 2

① Halter 9502 lose vormontiert

Die untere Gewindebohrung M6 ist vorhanden.
Den Gerätehalter wie im Bild 4 waagerecht an der vorhandenen Gewindebohrung M6 anhalten und die zwei noch zu fertigenden Bohrungen abtragen und mit Ø 7 mm bohren.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln!

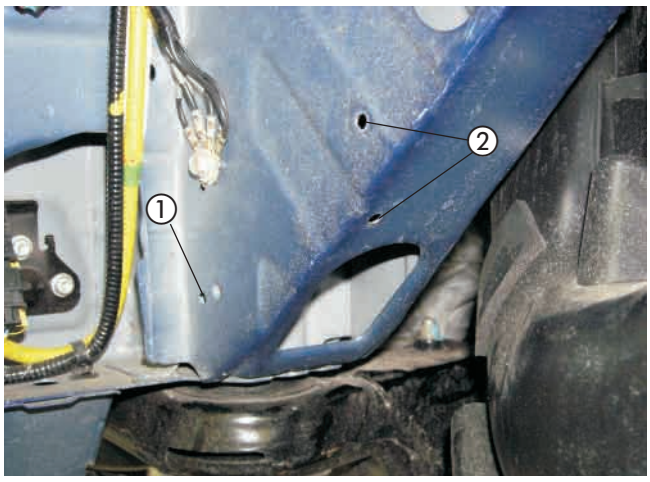


Bild 3

① vorhandene Gewindebohrung M6
② gefertigte Bohrungen Ø 6,5 mm

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 4)

Den Gerätehalter an den Befestigungspunkten mit einer Schraube M6 x 16 (Gewindebohrung M6) und in gefertigten Bohrungen jeweils einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschschrauben.

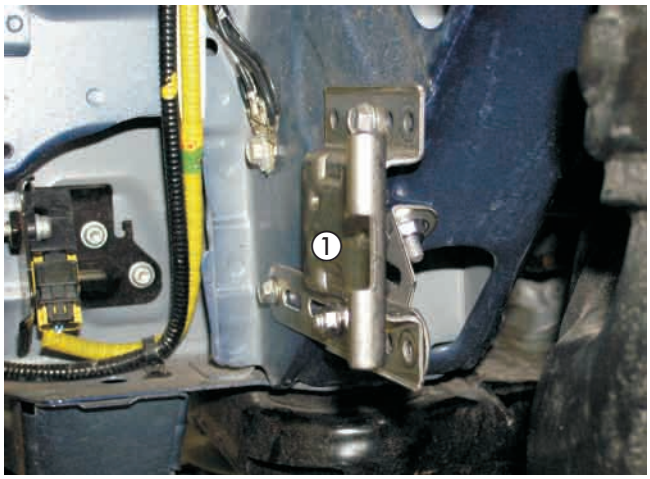
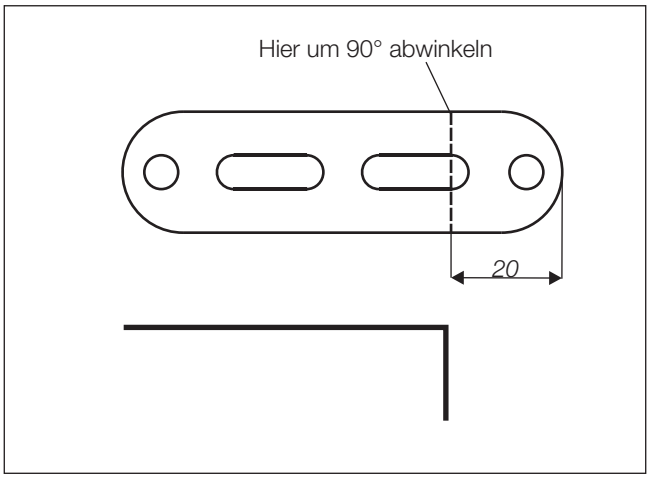


Bild 4

① Gerätehalter montiert



Skizze 1

Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bilder 5 bis 7 sowie Skizze 1)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den Halter mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer montieren.
Das Abgasrohr auf 100 mm ablängen, das Abgasendrohr auf 50 mm zurechtschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgaseintrittsstutzen, das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

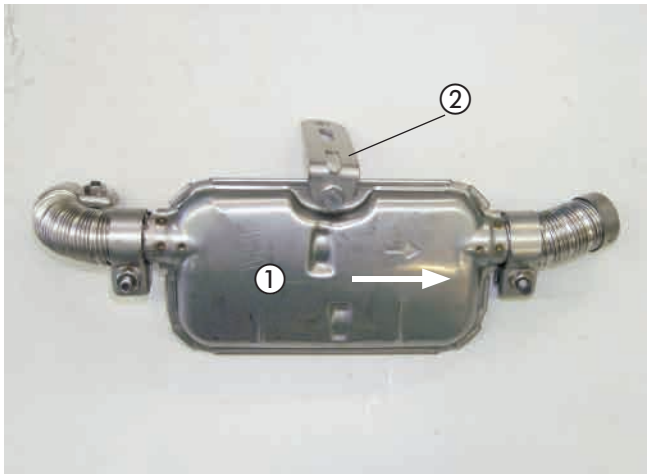


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter 93 02 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Auf das Abgasendrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 16 in der letzten unteren Bohrung des Gerätehalters festschrauben und wie im Bild ausrichten.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach unten.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 vormontiert
② Halter 93 02 montiert

Aus der linken seitliche Unterverkleidung den Teilbereich wie im Bild ausschneiden.
Das Abgasendrohr mit dem Abstandsgummiprofil derart durch die Öffnung führen, dass das Abstandsgummiprofil an den Schnittflächen anliegt.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 7

① Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil

3 Wasserkreislauf

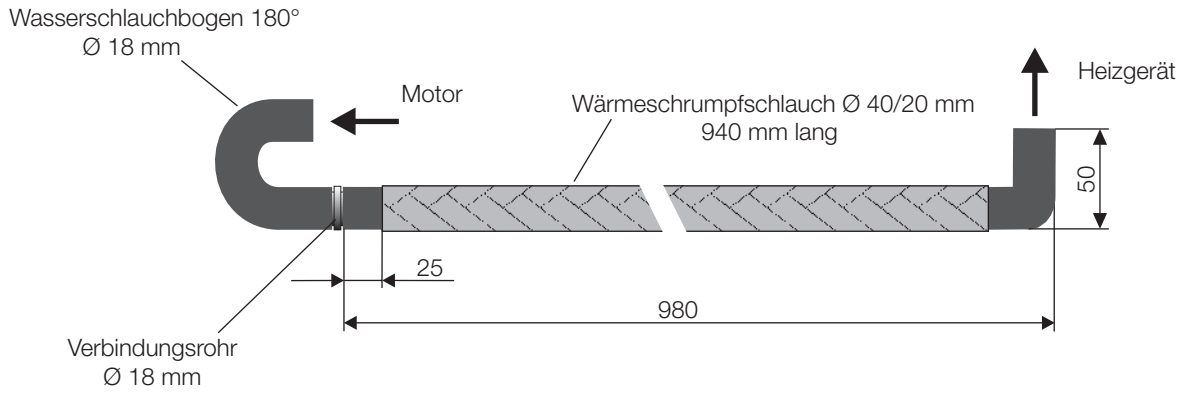
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 2 und 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

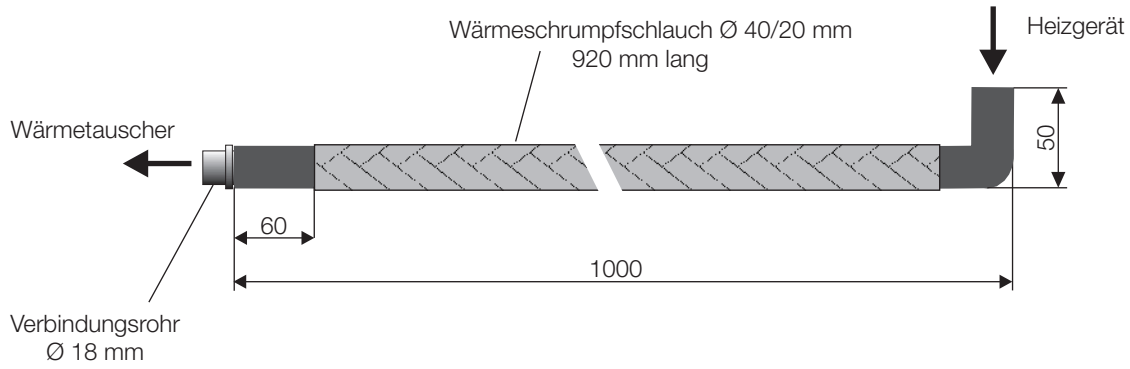
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

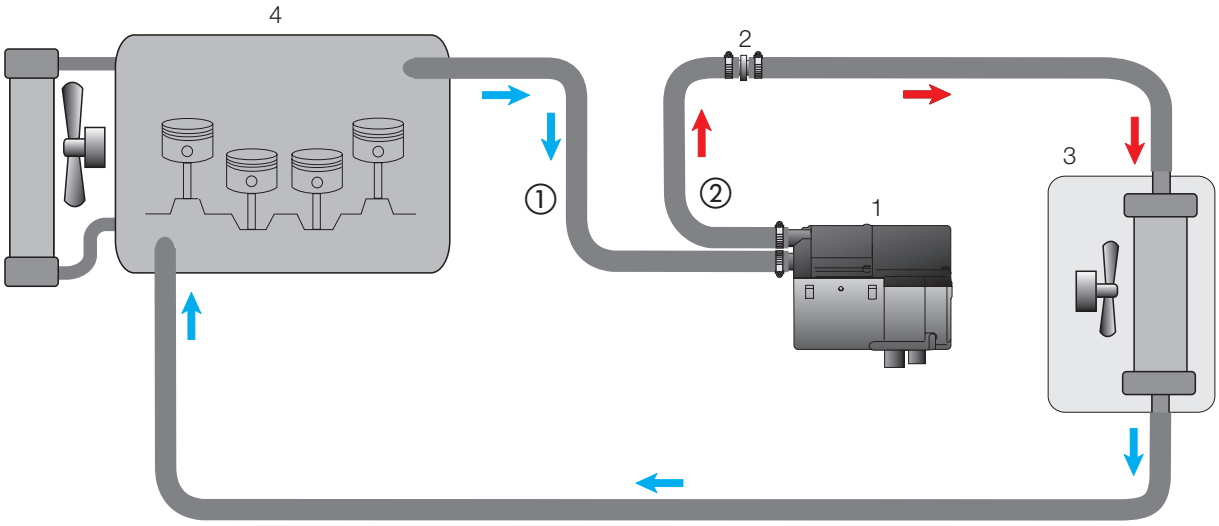


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren und Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bilder 8 und 9)

Den Wasserschlauch ① am Eintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Stutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauchbogen 105° am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

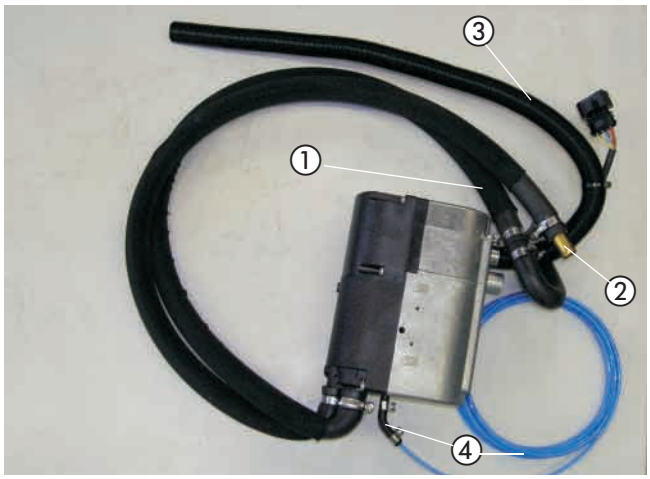


Bild 8

① Wasserschlauch ① montiert
② Wasserschlauch ② montiert
③ Verbrennungsluftrohr montiert
④ Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben wie im Bild formen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Das Abgasrohr mit der Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

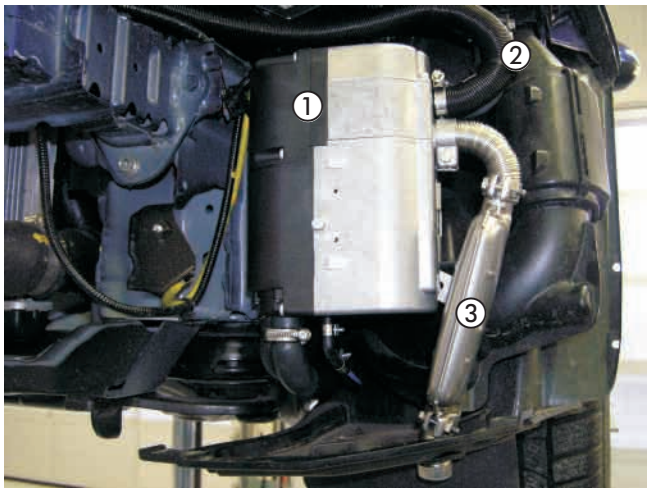


Bild 9

① Heizgerät montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt
③ Abgasschalldämpfer montiert

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen und Wasserschläuche verlegen
(siehe Bilder 10 bis 12 und Skizzen 2,3)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Anschluss) am Stutzen des Motors abziehen.



Bild 10

① Wasservorlaufschlauch abziehen

Die Wasserschläuche ① und ② zur Wassertrennstelle verlegen.
Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am Kühlwasserrücklaufschlauch mit Kabelbändern sichern.



Bild 11

① Wasserschlauch ① verlegt
② Wasserschlauch ② verlegt

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Den Wasserschlauch ① mit dem Wasserschlauchbogen 180° (Ø 18 mm) am Anschlussstutzen des Motors anschließen.
Die Wasserschläuche untereinander mit einem Kabelband sichern.



Bild 12

① Wasserschlauch ① angeschlossen
② Wasserschlauch ② angeschlossen

4 Brennstoffversorgung

Brennstoffrohr verlegen
(siehe Bild 13)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Tankarmatur (mittig unter der Rücksitzbank platziert) verlegen.

Das Brennstoffrohr in den Halterungen am Unterboden einrasten und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

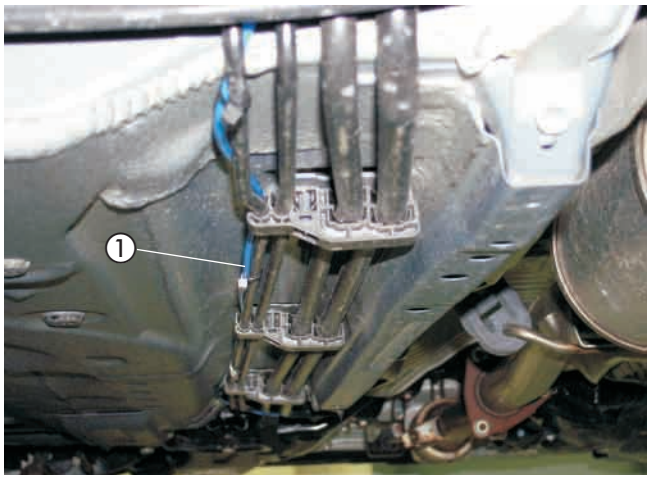


Bild 13

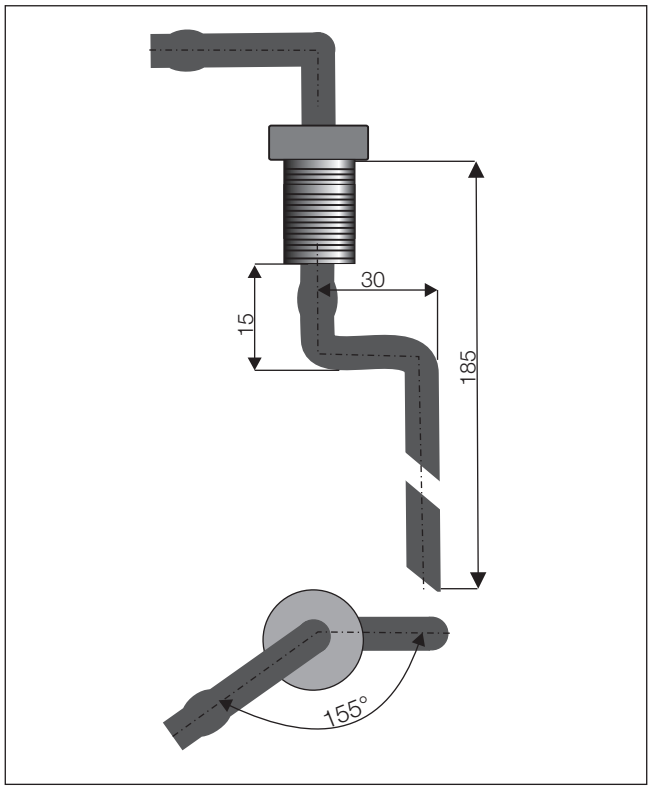
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 14 bis 16 und Skizze 4)

Den Deckel über der Tankarmatur ausbauen.

Den Tankentnehmer entsprechend der Skizze vorbereiten. In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Bemaßung fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung in der Tankarmatur führen, entsprechend des Bildes ausrichten und von unten mit der Mutter M8 festschrauben.



Skizze 4

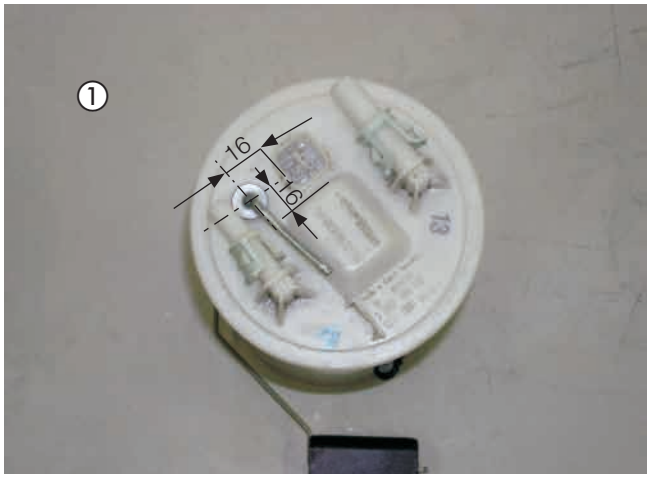


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

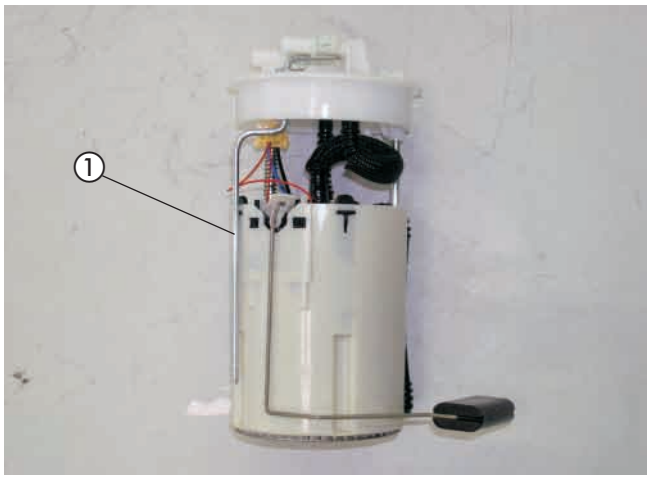


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm von der Unterseite des Fahrzeuges zur Tankarmatur verlegen.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

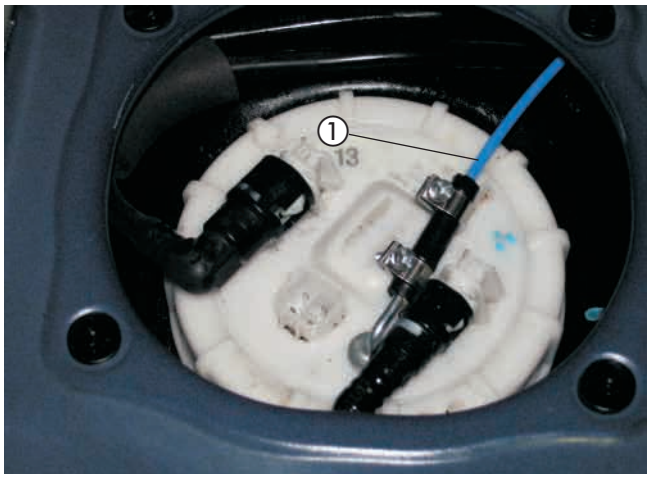


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 17 sowie Skizze 5)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung des linken oberen Teils der Kühlertraverse festschrauben.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.

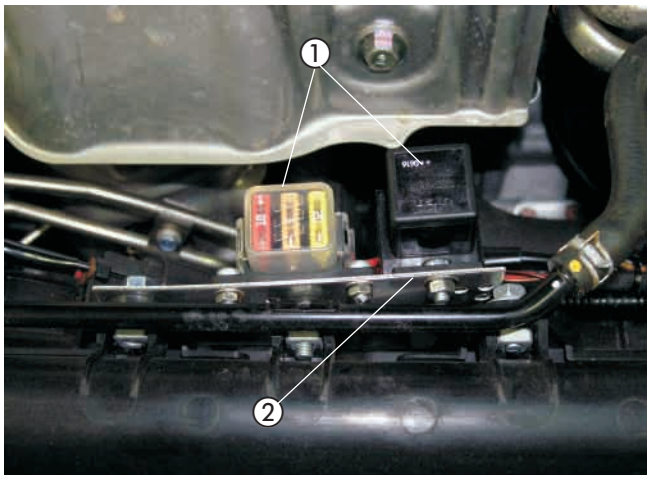


Bild 17

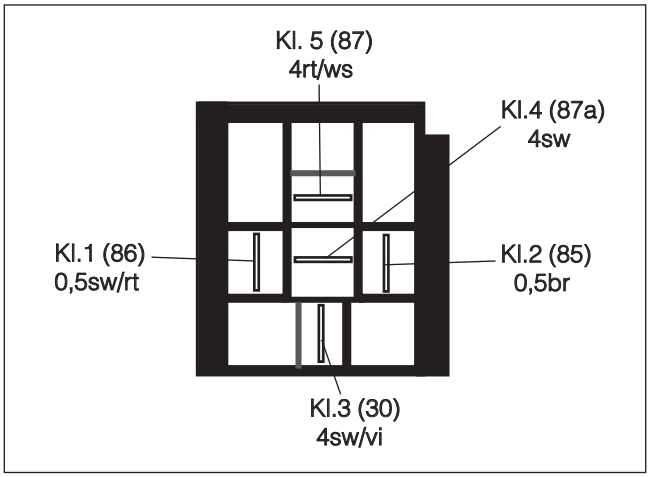
① Sicherungen und Gebläserelais montiert
② Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 18)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen und weiter zur Fahrerseite führen.

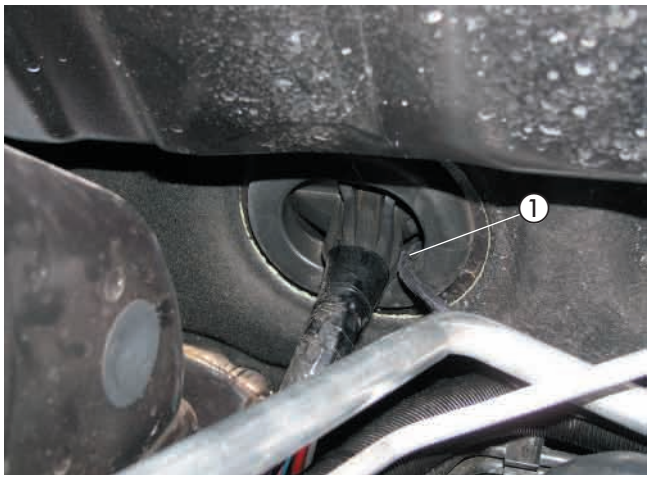


Bild 18

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bild 19)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

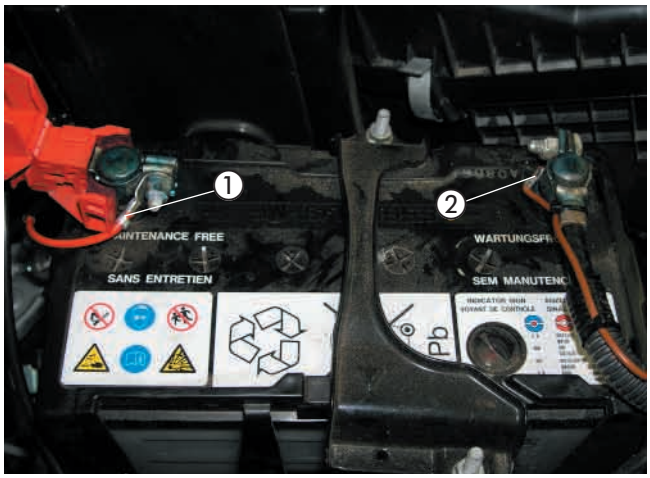


Bild 19

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 20 und 21 sowie Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am fahrzeugeigenen Gebläserelais im Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Dazu das Kabel 1 mm² sw/ws vom Relais (2.5.7) zum fahrzeugeigenen Gebläserelais in den Sicherungs- und Relaiskasten verlegen.

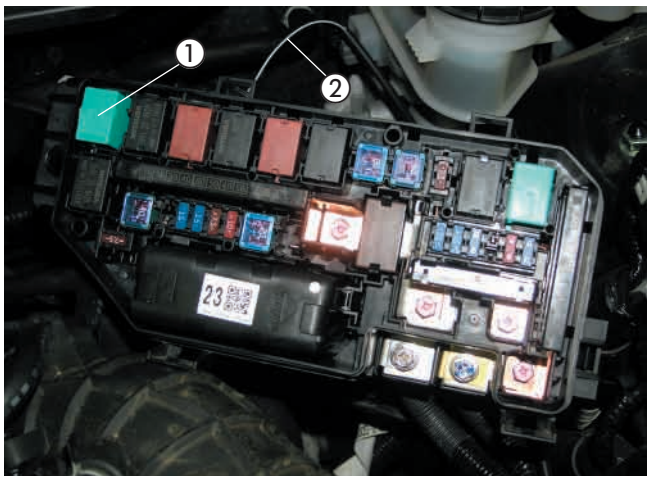


Bild 20

① fahrzeugeigenes Gebläserelais
② Kabel 1 mm² sw/ws vom Relais (2.5.7) zum fahrzeugeigenen Gebläserelais verlegen

Die zwei Kabel 0,5 mm² gn des fahrzeugeigenen Gebläserelais trennen und das Kabel 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes mit einem Stoßverbinder 1,0 - 2,5 mm² einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu beweglichen Fahrzeugteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

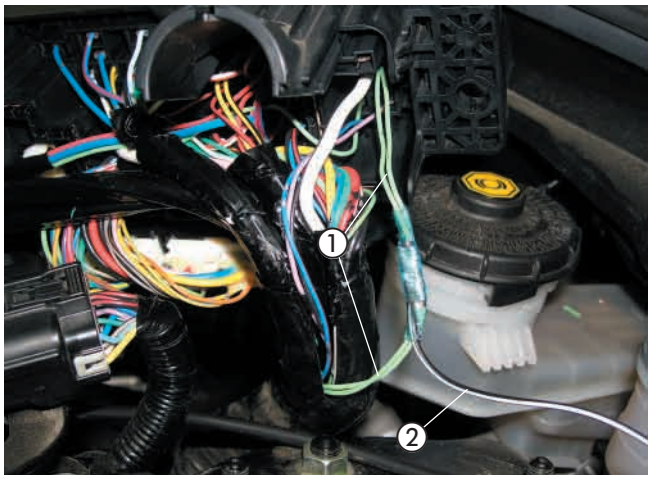
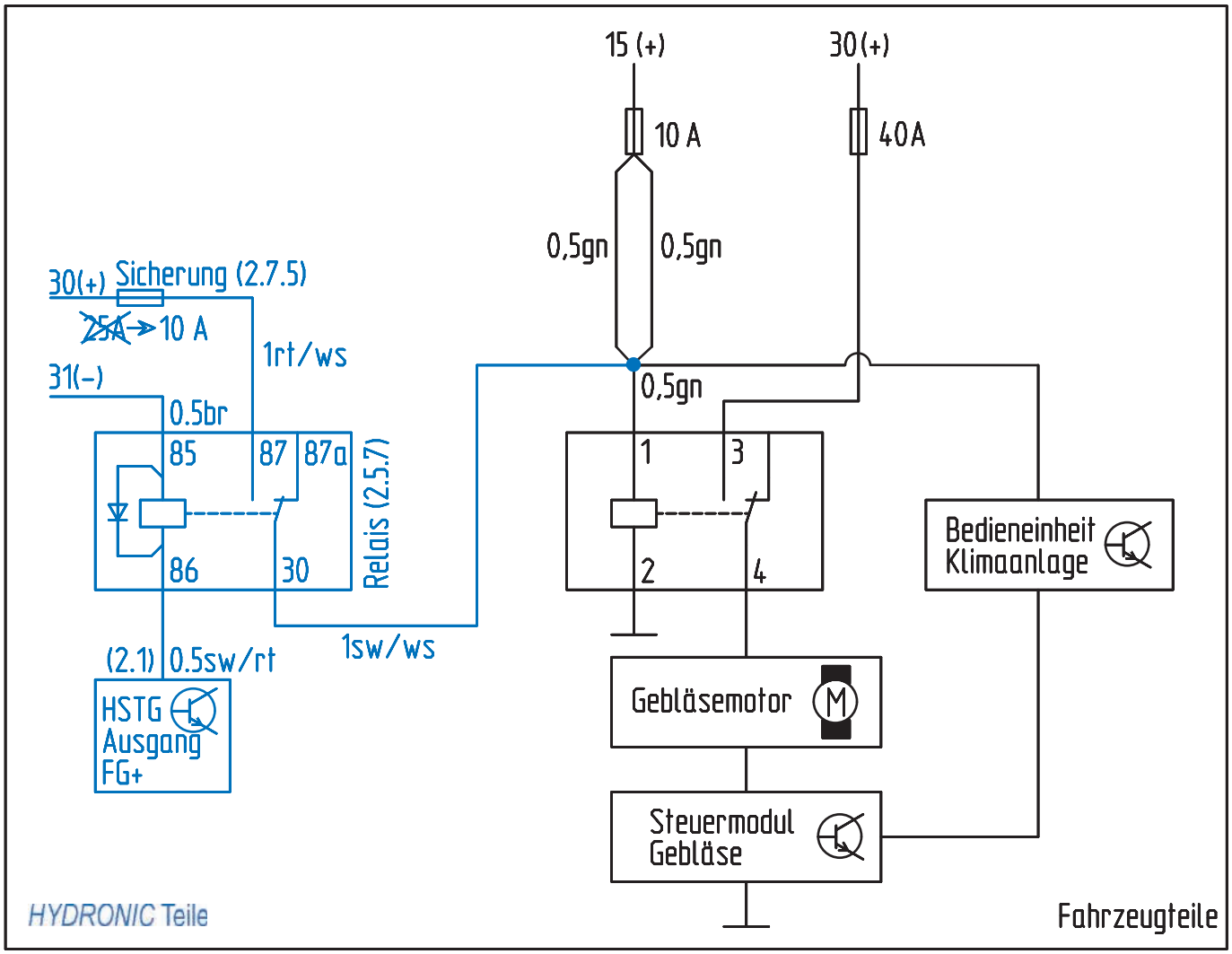


Bild 21

① zwei Kabel 0,5 mm² gn getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws eingebunden



Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 22)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Luftaustrittsdüse entsprechend dem Bild montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 22

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 23 bis 25 sowie Skizze 11)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf ein Blindfeld rechts neben dem Schalter der Leuchtweitenregulierung entsprechend dem Bild montieren.

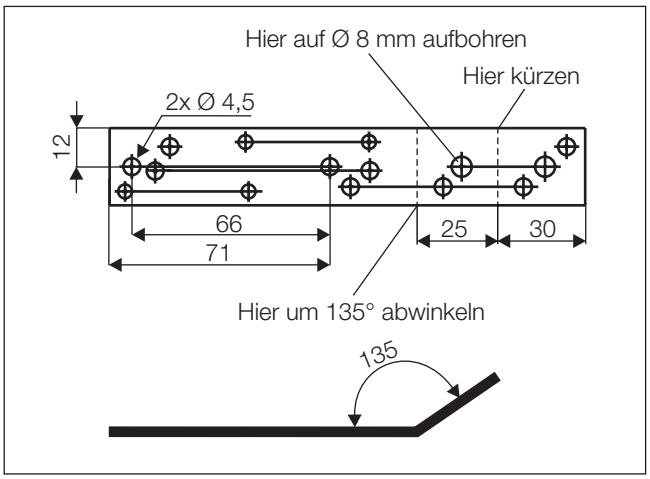
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 27

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am vorbereiteten Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.

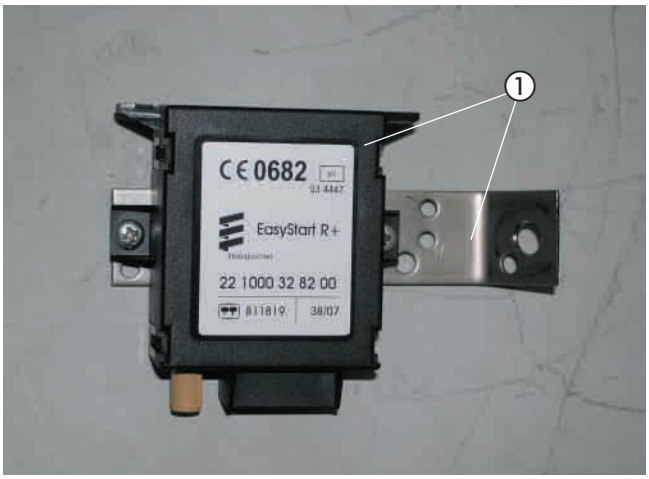


Bild 24

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am vorbereiteten Halter montiert

Das Stationärteil der EasyStart R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M8 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

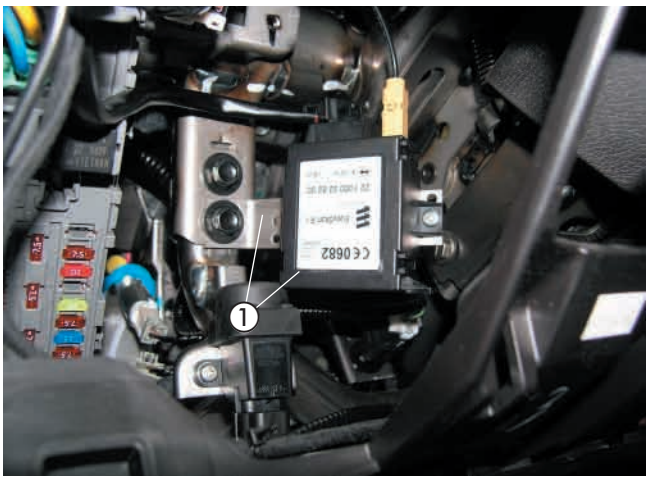


Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

6 Nach der Montage

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bild 26)

Eine Aluminiumfolie entsprechend der Bemaßung im Bild in die Innenseite des vorderen Stoßfängers kleben.

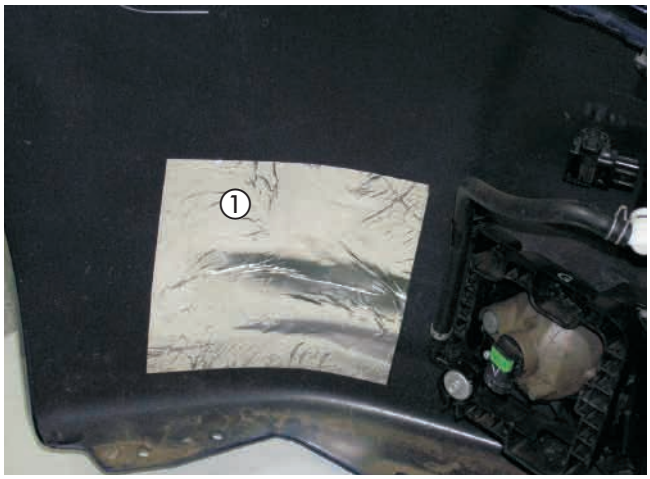


Bild 26

① Aluminiumfolie montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	1	24 8478 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter (9305)	1	
	Halter (9302)	1	
	Halter (9502)	1	
	Halter R+	1	
	Mutter M4	2	
	Mutter M6	2	
	Mutter M8	3	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Karosseriescheibe B6	1	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Alufolie	1	
	Brennstoffschlauchbogen Ø 105°	1	
	Kabelstrang	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Wasserschlauchbogen180°, Ø 18 mm	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	2,0 m	
	Steigrohr, Tankentnehmer	1	
	Schlauchschelle, Ø 9 mm	2	
	Relais	1	
	Sicherung 10A	1	
	Stoßverbinder blau	1	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläsetaster ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläsetaster
③ Taster für die Luftführung